

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 11.09.2019

Kurzinformation mit der Bitte um Ankündigung

Patientenveranstaltung zum Handgelenksbruch

**Priv.- Doz. Dr. Emmanouil Skouras informiert am Mittwoch, den 18.09.2019,
um 18.00 Uhr im St. Franziskus-Hospital**



Handgelenksbrüche sind in der Unfallchirurgie alltäglich. Knochenbrüche in Folge eines Sturzes oder Schlages auf das Handgelenk treten bei jungen Patienten oft bei Sport- und Freizeitunfällen auf. Beispiele sind Stürze beim Skaten, Radfahren oder aktuell nach E-Scooter-Unfällen. Demgegenüber zeigen Patienten höheren Alters, die sich bei Stürzen nicht mehr gut abfangen können, andere Verletzungsmuster. Eine wichtige Rolle spielt hier auch bei den möglichen Versorgungsstrategien eine verminderte

Knochendichte (Osteoporose). Chefarzt Dr. Emmanouil Skouras stellt am 18.09.2019 aktuelle Behandlungsmöglichkeiten zum Handgelenksbruch vor (Konferenzraum, 1. OG). Individuelle Befunde und Diagnosen können bei diesem Termin nicht berücksichtigt werden. Fragen werden im Anschluss an das Kurzreferat gerne beantwortet.

Kontakt:

Klinik für Chirurgie II – Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Dr. Emmanouil Skouras, Tel: 0221 55 91-1121, E-Mail: emmanouil.skouras@cellitinnen.de

Kontakt Presse:

St. Franziskus-Hospital

Iris Gehrke

Unternehmenskommunikation

Schönsteinstraße 63, 50825 Köln

Tel. 0221 5591-1042, Mobil 0179 450 5583, Fax 0221 5591-1022, E-Mail: iris.gehrke@cellitinnen.de